

Vorlage Nr.:  
Verantwortlich: **Dez. 3**  
Dienststelle: **stja**

## Konzeption für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	02.02.2022	1	x		

### Information

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Konzeption für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> <b>Investition</b> <input type="checkbox"/> <b>Konsumtive Maßnahme</b>	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt in 2020 in Stupferich, Hohenwettersbach, Wettersbach, Wolfartsweier	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Gemeinderat hat zum Doppelhaushalt 2022/2023 die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Konzeption für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen zur Verfügung gestellt. Der stja hat auf Anregung der Ortsverwaltungen eine Konzeption erarbeitet, die flexibel auf die sich ständig ändernden Gegebenheiten in den einzelnen „Bergdörfern“ reagiert, aktuelle Entwicklungen aufgreifen kann und die Angebote für die Kinder und Jugendlichen entsprechend anpasst. Die Grundidee ist, dass die einzustellende Mitarbeitende des stja eine verlässliche Basis schafft, auf die Jugendliche und Jugendorganisationen der Vereine aufsetzen können. Die Konzeption ist als Anlage beigefügt.

Nach Genehmigung des Doppelhaushalts durch das Regierungspräsidium wird der stja die Stelle ausgeschrieben und besetzt. Eine enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen, insbesondere mit dem Angebot in der Bergwaldsiedlung und der Fachstelle für Beteiligung im stja sowie eine enge Abstimmung mit den Ortsverwaltungen wird erfolgen, so dass mit einer Umsetzung im Laufe des Jahres 2022 zu rechnen ist.